



07. Protokoll

über die am Donnerstag, den 20.10.2022, unter dem Vorsitz von Bgm. DI (FH) Daniel Stern abgehaltene Sitzung des Gemeinderates.

Beginn 19.30 Uhr

Ende: 23.14 Uhr

Anwesende:

Bgm. DI (FH) Daniel Stern

Tanja Jenewein

Hubert Lener

Vertretung für Frau Rita Mörtenschlag

Franz Obex

VBgm. Ramon Ram, BA

Sebastian Saxer

Regina Spatzier

Ferdinand Viertler

Herbert Driendl

Josef Lechner

Vertretung für Frau Kathrin Pajk

Johann Pittl

Vertretung für Frau Elke Gleirscher

Birgit Fedorcio

Raimund Huter

Vertretung für Herrn Dr. Reinhold Kafka-Ritsch

Entschuldigt:

Rita Mörtenschlag

Elke Gleirscher

Kathrin Pajk

Dr. Reinhold Kafka-Ritsch

Schriftführer:

Mag. Andrea Moser

TAGESORDNUNG:

- 1) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.09.2022
- 2) Projekt Umbau Gerichtshaus
- 3) Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf des Gst. 99/5 (Bauernhaus Ärztekammerareal)
- 4) Gemeindegutsagrargemeinschaft
 - 4.1) Bericht des Substanzverwalters
 - 4.2) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Lärchenholz zur Unterstützung aufgrund von Unwetterschäden
 - 4.3) Beratung und Beschlussfassung über die Rahmenbedingungen zum Verkauf einer Grundfläche an Bestatter Karl Neurauter
- 5) Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Förderungen der Gemeinde aufgrund der Teuerungen



- 6) Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung der naturkundefachlichen Begleitung für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes
- 7) Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes für Gst. 134/24
- 8) Bericht Klimabündnis (Klimabündnis Gemeinde, Klimabündnis Kindergarten, Klimabündnis Schule, Klimabündnis Hort, Klimabündnis Tal)
- 9) Kurzberichte aus den Ausschüssen
- 10) Anträge, Anfragen und Allfälliges
- 11) Personalangelegenheiten

Erledigung:

Bgm. Stern begrüßt die anwesenden im Saal und die Zuseher des Livestream. Sodann ersucht er um eine Schweigeminute für Ehrenringträger der Gemeinde Mieders, Heinrich Klier.

Bgm. Stern gelobt EGR Raimund Huter an, welcher erstmals in dieser Periode als EGR teilnimmt.

Der Bürgermeister schlägt vor, die Beschlussfassung über TOP 4.3 Rahmenbedingungen zum Verkauf einer Grundfläche an Bestatter Karl Neuraüter unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den TOP 4.3 Beschlussfassung über die Rahmenbedingungen zum Verkauf einer Grundfläche an Bestatter Karl Neuraüter unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Zu 1) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.09.2022

Zu den Protokollen sind keine Rückmeldungen eingelangt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Stimmen zu 2 Stimmen (Enthaltungen Huter, Lechner; beide wegen Abwesenheit) die Protokolle der letzten Sitzung zu genehmigen.

Zu 2) Projekt Umbau Gerichtshaus

Bgm. Stern begrüßt Projektmanager Florian Raggl zum Tagesordnungspunkt. Dieser gibt einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand des Projektes.

Zu 3) Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf des Gst. 99/5 (Bauernhaus Ärztekammerareal)

Bgm. Stern teilt mit, dass das Vorhaben bereits im Gemeindevorstand besprochen wurde. So dann übergibt er das Wort an Florian Raggl.



Florian Raggl fasst nochmals kurz die Historie des Areals zusammen. Die Fläche ist Teil der gesamten Baurechtsfläche. Bis dato wurde ein Verkauf seitens der Eigentümerin, der Ärztekammer für Tirol, dezidiert ausgeschlossen. Aufgrund einer neuerlichen schriftlichen Anfrage der Gemeinde im Juni 2022 hat die Ärztekammer nun mitgeteilt, zu einem Verkauf grundsätzlich bereit zu sein. Vorgeschlagen wurden in der Anfrage als Kaufpreis € 0,55/m² multipliziert mit 12 angeboten. Der Betrag ergibt sich aus dem derzeit für die gegenständliche Fläche zu zahlenden Baurechtszins.

Bgm. Stern ergänzt, dass die weitere Nutzung noch offen ist. Derzeit gehe es nur darum, sich das Grundstück zu sichern. Die Gültigkeit der Option zum Verkauf wurde seitens der Ärztekammer bis 31.12.2022 verlängert. Die Finanzierung muss noch geklärt werden. Ein Darlehen zur Finanzierung hält Bgm. Stern für nicht realistisch.

GR Viertler erklärt, dass es früher einmal die Möglichkeit gegeben habe, das gesamte Grundstück für ATS 5 Mio zu kaufen, damals sei das aber nicht finanzierbar gewesen. Nun könne ein Teil gekauft werden, diese Chance sollte jedenfalls genutzt werden.

GV Driendl erklärt, dass seitens seiner Liste die absolute Zustimmung zum Ankauf besteht. Eine Verwertung gefalle ihm derzeit allerdings nicht. Es müsse klar darum gehen, das Grundstück für die Gemeinde für die Zukunft zu sichern. Ein Weiterverkauf an Dritte kommt für ihn nicht in Frage. Einen Wohnbau schließt er in diesem Bereich dezidiert aus. Es käme nur die Nutzung im öffentlichen Interesse in Frage.

Bgm. Stern teilt ausdrücklich mit, dass er einen Weiterverkauf zum jetzigen Zeitpunkt nicht von vornherein ausschließen will.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die weiteren Schritte zur Finanzierung und zum Ankauf des Gst. 99/5, KG Mieders, gemacht werden sollen.

Zu 4) Gemeindegutsagargemeinschaft

Zu 4.1) Bericht des Substanzverwalters

SV Obex berichtet kurz über die letzten Agenden in der GGAG.

Spielplatz Hinterhocheck: für die Vorbereitung des Platzes werden die Gemeindearbeiter benötigt. Aufgrund des Murenereignisses verzögern sich daher die Arbeiten.

Murenereignis: Der Bereich Klaushof wurde ziemlich stark vermurt. Auch der Wassertalweg wurde stark beschädigt, inzwischen jedoch wieder saniert. Weitere Wege wurden ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen.

Almsaison: Die Miederer Alm blieb von Wolfs- und Bärenrissen verschont. SV Obex bedankt sich bei den beiden Hirten für ihre Arbeit mit dem Weidevieh aber auch die Aufklärungsarbeit bei Touristen. Bezüglich der angeblichen Kuhattacken ist man in engem Austausch mit der LK Tirol. Die Kennzeichnung des Weidegebietes ist lt. LK einwandfrei. Beim Zäunen haben auch heuer wieder einige Nutzungsberechtigte mitgearbeitet.

GV Driendl ersucht SV Obex bezüglich des Spielplatzes HHE Druck zu machen. Sodann fragt er nach dem Stand zur Hangsicherung GPS. SV Obex antwortet, dass bevor die weiteren Maßnahmen gesetzt werden können, die Baustelle Sykora bereinigt werden muss. Hier ist bereits ein Ziviltechniker beauftragt einen Lösungsvorschlag auszuarbeiten.



Ergänzend fragt GV Driendl nach dem aktuellen finanziellen Stand der GGAG. Derzeitiger Stand Girokonto ca. € 700.000 zzgl. Sparbuch mit ca. € 450.000.

GV Driendl stellt einige Fragen zum Rechnungsabschluss 2021. Im Detail können diese ad hoc in der Sitzung nicht beantwortet werden. Bgm. Stern ersucht GV Driendl die Fragen der GGAG zukommen zu lassen.

Zu 4.2) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Lärchenholz zur Unterstützung aufgrund von Unwetterschäden

SV Obex führt aus, dass im Zuge des Murereignisses auch eine private Feldzufahrt (obere Erlaubrücke) weggerissen wurde. Er ersucht den Gemeinderat zuzustimmen, den betroffenen Landwirt für die Wiedererrichtung der Brücke mit Holz zu unterstützen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den betroffenen Landwirt für die Wiedererrichtung seiner Feldzufahrt mit Holz zu unterstützen.

Zu 4.3) Beratung und Beschlussfassung über die Rahmenbedingungen zum Verkauf einer Grundfläche an Bestatter Karl Neurauter

Behandlung unter Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß Beschluss.

Zu 5) Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Förderungen der Gemeinde aufgrund der Teuerungen

Der von der Liste 1 eingebrachte Antrag wurde in der letzten Sitzung des Sozialausschusses intensiv behandelt. Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat dem Vinzenzverein Mieders in einem ersten Schritt € 20.000 zur gewissenhaften Verwendung zu überweisen.

Zur Vorgehensweise hat sich der Ausschuss geeinigt, dass die Liste 1 ihren ursprünglichen Antrag zurückziehen möge und sodann über den Vorschlag aus dem Ausschuss abgestimmt werden soll.

GV Spatzier ergänzt, dass durch den Vorschlag bewirkt werden soll, dass nicht nur Familien mit Kindern in der Kinderbetreuung Mieders eine Unterstützung erhalten, sondern alle die Möglichkeit auf Unterstützung erhalten.

GV Driendl führt aus, ausgiebige Gespräche mit 2 Mitgliedern geführt zu haben. Diese haben die Befürchtung, dass die Hemmschwelle dort um Unterstützung anzusuchen, zu groß sein könnte. Es ist daher die Idee entstanden, Antragsformulare vorzubereiten, welche bei der Gemeinde abgegeben werden können und sodann vom Vinzenzverein geprüft werden. Den Antragsteil bezüglich Heizkostenzuschuss möchte die Liste 1 aufrechterhalten. Er habe Auskünfte bei der für Heizkostenanträge beim Land zuständigen Stelle eingeholt. Die Lage sei aus deren Sicht prekär. Bgm. Stern antwortet, dass seitens der Sozialabteilung zusätzlichen Unterstützungen durch die Gemeinden sicherlich zugestimmt werden wird. Man müsste jedoch jedenfalls auch berücksichtigen, welche Förderungen bereits bestehen und dass der Betrag an die Vinzenzgemeinschaft doch ein beachtlicher ist.



GV Driendl spricht die Förderung für die Gemeinden bei Unterbleiben von Gebührenerhöhungen im Bereich Kinderbetreuung und Müllgebühren an. Bgm. Stern erwidert, dass es sich hierbei ja nicht um zusätzliches Geld handelt sondern um Geld zur Abdeckung der Minderausnahmen aufgrund unterbliebener Gebührenerhöhungen.

EGR Lener ist der Meinung, dass der Vinzenzverein eine geeignete Stelle zur Abwicklung von Unterstützungen ist.

GR Jenewein erklärt sich auch mit dem Heizkostenzuschusses des Landes auseinander gesetzt zu haben. Es wurde ihrer Information nach der Heizkostenzuschuss erhöht (von € 175,- auf € 250,- und gleichzeitig beschlossen, automatisch auch den Energiekostenzuschuss (€ 250,-) zu gewähren.

Der Antrag der Liste 1 wird gesamt zurückgezogen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig in einem ersten Schritt € 20.000,- an den Vinzenzverein zur weiteren gewissenhaften Verwendung zur Verfügung zu stellen. Die Bedeckung soll über die Gemeindegutsagrargemeinschaft erfolgen. Gleichzeitig wird in Abstimmung mit dem Vinzenzverein ein Schreiben an die Bevölkerung mit wichtigen Informationen gerichtet. Im ersten Quartal 2023 erfolgt gemeinsam mit dem Vinzenzverein eine Evaluierung und ggf. weitere Anpassungen.

Zu 6) Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung der naturkundefachlichen Begleitung für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Bgm. Stern teilt mit, dass VBgm. Ram in der ersten Sitzung des Fortschreibungsbeirates zum Obmann gewählt wurde.

Zur Vergabe der naturkundefachlichen Begleitung wurde eine Empfehlung des Ausschusses ausgearbeitet.

Ausschussobmann Ram erklärt, dass dem Ausschuss der Ablauf zur Ausarbeitung des Fortschreibungskonzeptes erklärt wurde. Der erste Schritt ist die Beauftragung der naturkundefachlichen Begleitung. Dem Gemeinderat liegen alle eingelangten Angebote vor.

VBgm. Ram empfiehlt die Vergabe an das Büro Scheiber.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit der naturkundefachlichen Begleitung der Erstellung des Fortschreibungskonzeptes des örtlichen Raumordnungskonzeptes das Büro Scheiber mit einer Auftragssumme von € 8.597,09 netto lt. Angebot vom 15.09.2022 zu beauftragen.

Zu 7) Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes für Gst. 134/24

Bgm. Stern erläutert kurz die Rahmenbedingungen. Die Empfehlung des Raumplaners liegt vor. Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieders beschließt auf Antrag von Bürgermeister DI (FH) Daniel Stern einstimmig gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022,



LGBl. Nr. 43/2022 i.d.g.F., den von Architekt DI Stefan Brabetz, Unterangerweg 1, 6410 Telfs, ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Gröbenbach, Gst. 134/24, KG Mieders, Zahl 328BP22-05 vom 12.10.2022, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu 8) Bericht Klimabündnis (Klimabündnis Gemeinde, Klimabündnis Kindergarten, Klimabündnis Schule, Klimabündnis Hort, Klimabündnis Tal)

Bgm. Stern übergibt das Wort an GR Jenewein.

GR Jenewein führt aus, dass Mieders bereits seit 2013 beim Klimabündnis ist und damit jährlich einen Mitgliedsbeitrag (2022 € 650,-) zahlt. Der Mitgliedsbeitrag wird verwendet für: Verein Klimabündnis Tirol, Klimabündnis International, Partnerschaft mit Indigene Bevölkerung im brasilianischen Amazonasgebiet. Durch diese Partnerschaft werden die Menschen im Amazonasgebiet im Umgang mit politischen und ökologischen Herausforderungen unterstützt. Es geht stark um Menschenrechte, Förderung der Demokratie und den Schutz des Regenwaldes.

Aktivitäten Mieders: 2018 Beitritt der VS Mieders; 2019 Beitrag des Kindergartens und 2022 Beitritt des Hortes Mieders zum Klimabündnis. Damit werden auch Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren für die Themen Klima- und Naturschutz sensibilisiert. Bei gemeinsamen Aktivitäten wie Schulweg Training Pedibus, Europäischen Mobilitätswoche, lernen die Kinder spielerisch und anhand von konkreten Erlebnissen wie sie zum Beispiel CO2 sparen können.

Aktivitäten Stubaital: seit 2018 ist das Stubaital Klimabündnistal. Die Bilanz sieht nach vier Jahren wie folgt aus:

- 5 Gemeinden
- 3 Volksschulen – Mieders, Schönberg, Telfes
- 1 Kindergarten – Mieders
- 1 Klimabündnisbetrieb - Gasthof Handl
- 1 zertifiziertes GREEN EVENT Picknick am Bauernhof in Neustift.
- AG Klimabündnistal: Ideen umzusetzen, die Klimaschutzmaßnahmen im Stubaital stärker verankern; aktuelle Projekte: „Natur im Garten“ und „Stubai klaubt auf“.

Als neues Projekt im Stubaital soll „Stubai klaubt auf“ 2023 gestartet werden. Dabei soll auf Initiative von Christine Oberkofler gezielt zu einem bestimmten Termin in allen Stubai Gemeinden die Flurreinigung durchgeführt werden. 1. Termin 29.04.2023



Zu 9) Kurzberichte aus den Ausschüssen

Ausschuss für nachhaltige Entwicklung: Obfrau Jenewein berichtet kurz über die bisherigen Sitzungen und was geplant ist. Der Ausschuss will sich demnächst Gedanken über die allgemeine Strategie zum Thema Nachhaltigkeit machen. Noch ist ein Antrag bzgl. der Abschaltung der Beleuchtung von öffentlichen Gebäuden offen.

Fortschreibungsbeirat: Obmann Ram verweist auf den Beschluss unter TOP 6 und dass in einem nächsten Schritt die Bevölkerung informiert werden wird.

Ausschuss für ein aktives Dorfleben: Obmann-StV Saxer berichtet, dass am 30.09. ein Obleutetreffen stattgefunden hat. Dabei wurden die geplanten Termine für 2023 abgestimmt und die Termine für Advent in Beckens Garten vergeben. Im Zuge der Einweihung des Gerichtshauses solle ein Dorffest gemacht werden (9./10. September 2023). Der Termin ist mit der Musikkapelle abgestimmt. In den folgenden Jahren wird am Patroziniumstag wieder der Frühshoppen der Musikkapelle stattfinden und für ein allfälliges weiteres Dorffest ein anderer Termin gesucht werden. 2023 soll die Sanierung des Kapellenweges durch die Vereine mittels aktiver Mitarbeit unterstützt werden.

Zu 10) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Punkte Bgm. Stern:

- Nächste GR-Sitzung am 24. November: es ist geplant, im Vorfeld der Gemeinderatssitzung das Grobkonstrukt des Voranschlages 2023 dem Gemeinderat vorzustellen; es sollen alle Gemeinderäte einbezogen werden und sind eingeladen, sich einzubringen; Ziel wäre, den Voranschlag am 22.12. zu beschließen
- GV-Sitzung 28.09.: Themen – Ärztekammer, Bauernhaus, Dorfentwicklung
- Sanierung Kapellen am Kapellenweg – Empfehlung Benennung: Kapellenweg Mieders – Bischof Stecher Gedächtnisweg
- Satzungen für Ehrungen in Ausarbeitung
- Status Linksabbieger: Gespräch am 19.10. mit den Zuständigen vom Land; Start wird nicht vor 2023 sein
- Bodenmarkierung Waldrasterweg: Auftrag zur Umsetzung wurde erteilt; Umsetzung 2023
- Konzept Lehnertsiedlung liegt vor → Behandlung im Infrastrukturausschuss
- Themen Lift → Sitzung gestern, Diskussion Kartenpreise, Beschluss externe Sichtung

Punkte Gemeinderäte:

- GR Viertler: er verweist auf seinen Antrag, Personen ab 80 Jahren gratis fahren zu lassen; der Antrag wurde in der Gesellschaft abgelehnt
- GR Viertler: er hat einen Antrag zur Erhebung der Dachflächen im Eigentum der Gemeinde bzgl. Photovoltaik gestellt
- GV Driendl: bezüglich der Voranschlagserstellung ersucht er die Überdachung der Stiege vor der Volksschule zu berücksichtigen;
- GV Driendl: seine Liste wird sich noch nicht geschlagen geben hinsichtlich des Fußgängerübergangs vor der Volksschule



- GV Driendl: bezüglich der Verrechnung von Kosten bei raumplanerischen Maßnahmen schlägt er vor, für den Fall dass ein Antrag negativ ausgeht im Vorfeld eine Vereinbarung zu treffen, dass die Kosten vom Werber übernommen werden
- GV Fedorcio: sie fragt wie es bzgl. der Photovoltaikanlagen weitergeht; Bgm. Stern antwortet, dass Talmanager Zankl den Auftrag erhalten hat, alle Angebote zu aktualisieren (Feuerwehr, Volksschule, Lift), die Angebote sollten demnächst einlangen

Zu 11) Personalangelegenheiten

Beschluss Öffentlichkeit

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den TOP Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Die Gemeinderäte:

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: